

Rosenmontag

Heute geh ich Rosen pflücken,
Heute geh ich Hosen flicken?
Dosen knicken?
Heute werd' ich mich verkleiden,
Hexen mit dem Besen reiten,
heute muss ich Nasen drehen,
nix verstehen –
und mit keiner Mode gehen!

Heute werde ich was trinken,
mit dem Himmelfinger stinken,
dann in weiche Arme sinken,
heute werd' ich Küssen, tanzen –
oder vielleicht Protuberanzen,
wenn es Nacht wird, lösen
und bis in den Morgen krösen,
auf dem Rücken, auf dem Ranzen.

Heute will ich ganz laut singen,
zwischendurch zum Strahlen bringen
was sonst dauernd miesepetert,
denn heute wird mal nicht gezetert,
heute soll gefeiert werden –
Wohlgefallen sei auf Erden...
besonders mir und meinen Lieben.
Frauen will ich haben: sieben!

Eine soll mir was versprechen,
eine soll mir Augen machen,
eine soll das Herz mir brechen,
aber mit mir tolle Sachen
an verrückten Orten machen –
eine soll Tatoos mir stechen
eine soll mir Zungenreden,
Blödsinn rauf und runterbeten...

eine soll mir, mit dem Mund,
sagen „Ich bin schön und rund“,
denn heute will ich alles glauben,
mir Verstand und Unschuld rauben,

heute soll mir ganz viel glücken,
mich in Spaß und Lust verstricken,
ich will Hexen, Besen reiten
und nur Heiterkeit verbreiten!!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)